

Presse-Information

P380/18
22. November 2018

BASF stellt innovativen Dämmstoff Cavior® für Bestandsbauten vor

- **Nicht brennbarer mineralbasierter Dämmstoff**
- **Schnelle und einfache Verarbeitung**
- **Bei Um- oder Rückbau keine aufwendige Trennung nötig**

Cavior® FTX 1 kombiniert die Vorteile eines mineralbasierten Dämmstoffs mit denen der einfachen, sicheren und sauberen Verarbeitung eines Schaumsystems. In seiner Dämmwirkung der Wärmeleitstufe (WLS) 035 vergleichbar mit Mineralwolle und EPS, ist Cavior aufgrund seiner Eigenschaften besonders geeignet zur nachträglichen energetischen Sanierung von Gebäuden, die aus zweischaligem Mauerwerk aufgebaut sind. Diese Bauweise ist in den nördlichen Regionen Europas zu finden – meist Backsteinhäuser. „Alleine in Deutschland sehen wir ein Potenzial von mehr als einer Millionen Gebäuden“, so Frank Reuter, bei BASF zuständig für die Markteinführung des neuen Produktes.

Ein großer Vorteil von Cavior ist seine einfache Verarbeitung: Die drei wässrigen Ausgangskomponenten werden erst am Einsatzort mit Luft aufgeschlagen und dann staub- und faserfrei als fließfähiger Schaum lückenlos in die Hohlschicht des zweischaligen Mauerwerks eingebracht. Ohne weiter zu expandieren bindet der Schaum ab und trocknet. Dadurch wird die Dämmschicht fixiert.

Um die Fassade zu schonen, kann der Schaum durch kleine Bohrlöcher in einigen Fugenkreuzen der Vorsatzmauern in die Hohlschicht eingebracht werden. Der

Schaum ist selbstabdichtend, das bedeutet, er verfestigt sich zum richtigen Zeitpunkt. Dies verhindert einen Austritt des Schaums aus kleineren Löchern und Rissen. Vor- und Nacharbeiten zum Befüllen sind dadurch in der Regel nicht erforderlich.

Cavipor FTX 1 besteht aus 90% anorganischen Bestandteilen und 10% organischem Binder. Aufgrund seines hohen mineralischen Anteils ist Cavipor nicht brennbar. Außerdem emittiert das Produkt keine Schadstoffe – weder bei der Trocknung noch beim anschließenden Verbleib in der Hohlschicht. Da das System wasserbasiert ist und mit Luft geschäumt wird, enthält es zudem weder organische Lösungs- noch Treibmittel. Und schließlich ermöglicht der innovative Dämmstoff trotz seiner wasserabweisenden Eigenschaft einen hervorragenden Feuchteausgleich mit der Umgebung aufgrund seiner offenporigen Struktur. Das fördert ein angenehmes Raumklima.

Auch beim Um- oder Rückbau überzeugt der neue Dämmstoff: Cavipor kann ohne aufwendige Trennverfahren zusammen mit dem Bauschutt deponiert oder als Unterbaumaterial wiederverwertet werden.

Weitere Informationen zu Cavipor unter <https://products.basf.com/de/Cavipor.html>

Erhalten Sie aktuelle Presse-Informationen von BASF auch per WhatsApp auf Ihr Smartphone oder Tablet. Registrieren Sie sich für unseren News-Service unter basf.de/whatsapp-news.

Über BASF

BASF steht für Chemie, die verbindet – für eine nachhaltige Zukunft. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 115.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in den Segmenten Chemicals, Performance Products, Functional Materials & Solutions und Agricultural Solutions zusammengefasst. BASF erzielte 2017 weltweit einen Umsatz von mehr als 60 Milliarden €. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (BAS). Weitere Informationen unter www.basf.com.